

1.3.04 RN



Oben auf waren die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel, Marc Heydemann, Matthias Böhm, Christian Bojak, Thorsten Wasielak, Torben Krumme und Christoph Pauly (oben, v.l.) im Bezirksliga-Lokalderby gegen den Post SV, der mit Torsten Tauber, Andreas Langer, Axel Walther, Jens Jankowiak, Waldemar Gbiorczyk und Andreas Kunze antrat und nach der 6:9-Niederlage in der Turnhalle der Euro-paschule weiterhin in argen Abstiegsnöten ist.

RN-Foto: Goldhahn

Roländer feiern doppelt

Tischtennis: Bezirksliga / Nach 9:6 im Lokalderby gegen den Post SV

Nach dem Lokalderby in der Bezirksliga zwischen den Tischtennispielern der DJK Roland Rauxel (3.) und des Post SV (11.) hatten die Rauxeler doppelten Grund zum Feiern.

Durch den 9:6-Sieg haben die Roländer ihre Chance auf den Titelgewinn gewahrt. Zudem feierte Matthias Böhm seinen 30. Geburtstag. Und die „Drei“ stand zuvor auch im Spiel vorn, nämlich in Böhms makelloser Bilanz seiner Einzel- und Doppelsiege.

Überraschend war der in dieser Disziplin zuletzt glücklos agierende Post SV nach den Doppeln mit 2:1 in Führung gegangen. Danach legte Andreas Langer mit einem Sieg gegen die Nummer eins

der Roländer, Marc Heydemann, gar das 3:1 nach. Danach bogen die Roländer die Begegnung allerdings zum 5:3 um.

Im zweiten Spielabschnitt legten Heydemann und Böhme mit ihren Siegen zum 7:3 die Weichen für Rauxel auf „Sieg“. Den entscheidenden Zähler steuerte am Ende Christoph Pauly an Position sechs zum 9:6 bei. Beim abstiegsgefährdeten PSV fand Spitzenspieler Torsten Tauber (0:3) nicht zu seinem Spiel wie auch der an der Schulter verletzte Axel Walther (1:2). Andreas Kunze, der Ersatzmann für Thorsten Wagner, wusste derweil durch einen Sieg im Einzel zu gefallen.

In der Kreisliga musste Ro-

land Rauxel 2 (1.) durch das 6:9 beim CVJM Heeren-Werve (2.) die erste Saisonniederlage einstecken. Rauxel kämpfte sich von 3:6 auf 6:6 heran, konnten danach aber nicht mehr punkten. Die Abstiegsgefahr gebannt hat der Post SV 2 durch das 9:4 beim CVJM Billmerich. Mit einem 3:0 nach den Doppeln ebneten sich die Postler den Weg zum Erfolg. Roland 4 kam beim „Schlusslicht“ Mühlhausen-Uelzen zu einem 9:3. Hier bekamen die Rauxeler lediglich von der Nummer eins der Gastgeber Gegenwehr zu spüren.

Die Tischtennispielerinnen des Post SV (5.) verloren durch das knappe 6:8 gegen Adler Frintrop (6.) den An-

schluss zur Tabellenspitze in der **Frauen-Verbandsliga**. Nach 14 Spielen führen die Castrop-Rauxelerinnen mit 15:13 Zählern nunmehr das gleiche Punktekonto wie die Gäste aus Essen.

Die Postlerinnen bekamen Frintrops Nummer eins, Monika Hussmann, nicht in den Griff und mussten allein ihr vier Punkte überlassen. Im letzten Match des Tages hatte Tina Schlegel mit einem Sieg das mögliche 7:7 für ihre Farben auf der Vorhand. Ihre klebte im Einzel diesmal allerdings mit drei Niederlagen das Pech am Schläger. Anders im Doppel. Hier baute sie an der Seite von Nicola Pauly ihre Bilanz auf 14:0 Erfolge aus. ■ -as

Postler verspielen mögliches Remis gegen Roland Rauxel

Schwache Roländer weiter auf Kurs / PSV mit Abstiegsorgen

Der Tischtennis-Schlager DJK Roland Rauxel gegen Post SV Castrop endete mit einem 9:6 für die Roländer. Mit diesem Sieg wahren die Roländer die Chance, in die Landesliga aufzusteigen. Die Tauber-Sechs aus Obercastrop muss in den nächsten Spielen punkten, will man den Abstieg noch verhindern oder zumindest noch Platz 10 in der Tabelle erreichen, der zur Relegationsrunde berechtigt.

Bereits nach den Eingangsdoppeln lagen die Rauxeler unerwartet mit 1:2 zurück. Matthias Böhm und Christian Bojak gewannen locker. Die beiden andere Partien entschied der PSV souverän für sich. Im Einzel spielte Marc Heydemann gegen den Abwehrspezialisten Andreas Langer. Der Postler, der um jeden Ball fightete, musste gegen „Hedy“ in

den Entscheidungssatz gehen. Hier hatte sich der Roländer bereits eine 8:4 Führung erspielt, die er aber nicht zum Sieg nutzen konnte. Der PSV lag damit mit 3:1 in Führung. Anschließend konnten die Rauxeler zum 3:3 ausgleichen. Thorsten Wasielak brachte die Roländer mit seinem knappen Sieg gegen Axel Walther mit

Tischtennis

Bezirksliga-Lokald Derby

4:3 in Front. Die Post-Herren, die an Position Sechs mit Andreas Kunze (Kreisliga) für den beruflich verhinderten Thorsten Wagner aufgelaufen waren, spielte sich in einen wahren „Rausch“. Er brachte Torben Krumme, der einen rabenschwarzen Tag erwischte, mit seiner „Schnittabwehr“ schier zur Verzweiflung und konnte sich knapp in fünf Sätzen

durchsetzen. Christoph Pauly gewann glatt gegen PSV-„Oldie“ Waldemar Gbiorczyk. „Ich war eiskalt und kam nicht in mein Spiel“, war „Waldi“ mit seiner Leistung unzufrieden. Nach knappen Siegen von Heydemann gegen Tauber (3:1), Böhm gegen Langer (3:2) und Bojak gegen Walther (3:2), konnten sich die Rauxeler eine 8:4-Führung erspielen. Der fest eingeplanten Sieg von Thorsten Wasielak gegen Jens Jankowiak traf nicht ein. „Das hatte mit Tischtennis nicht viel zu tun“, meinte ein völlig enttäuschter „Wasie“ nach dem Match. Als Krumme sein Einzel gegen „Waldi“ knapp verlor, waren die Postler wieder im „Rennen“. Beim Stand von 8:6 spielte Christoph Pauly gegen Andreas Kunze. Hier konnte sich „Bierbaron Paul“, dem Abwehrstrategen nicht besonders liegen, knapp zum 9:6-Sieg durchsetzen. -JOB-

Post-Damen nach Niederlage im „Tabellen-Niemandsland“

Roland II mit desolater Leistung - Aufstieg aber weiter im Visier

Durch die 6:8-Niederlage der Post-Damen gegen Adler Frintrop in der Tischtennis-Verbandsliga können die Obercastroperinnen in der Tabelle nicht mehr viel bewegen.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop I - Adler Frintrop 6:8. Die Gäste zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung. Auf Seiten der Post-Girls zeigte Tina Schlegel leichte Schwächen. Eine starke Leistung bot Frederike Köchling, die zwei Einzel gewinnen konnte und sich der Spitzenspielerin der Gäste nur knapp geschlagen geben musste.

Kreisliga 1: CVJM Heeren-Werve II - Roland II 9:6. Ihre erste Saisonniederlage musste die „Zweite“ der Roländer einstecken. Die Rauxeler erwischten einen rabenschwarzen Tag und hoffen, dass der Vorsprung mit drei übriggebliebenen Punkten zum Aufstieg reichen wird.

Kreisliga 1: Germ. Kamen I

- Roland III 8:8. Bereits am Mittwoch erreichten die Roländer ein verdienten Remis in Kamen. Trotz der anfänglichen Doppelschwäche konnte die Roländer sich in den Einzel steigern. Im Abschlussdoppel sicherten Ralf Kemler und Michael Hertog den Punkt.

Kreisliga 2: CVJM Billmerich II - Post SV II 4:9. Die Zweite konnte ein wichtiges Match gewinnen. Mit diesem Sieg haben die Postler das Ab-

Tischtennis

stiegsgepenst erstmal „verjagt“. Bereits die Eingangsdoppel konnten die Obercastroper alle für sich entscheiden.

Kreisliga 2: SSV Mühlhausen/Uelzen I - Roland IV 3:9. Nach einer „Himmelfahrt“ konnten die Roländer einen klaren Sieg gegen den Tabellenletzten landen. Nach diesem Sieg weisen die Rauxeler nun ein ausgeglichenes Punktekonto auf und haben mit dem Abstieg nichts mehr zu tun.

1. Kreisklasse, Gr. 1: Post SV III - SC Aplerbeck II 9:4. Die Gastreich-Truppe zeigte eine gute Leistung und konnte durch den Erfolg den oberen Tabellenplatz bestätigen. Ralf-Gastreich, Holger Wittich und Ludger Ruder blieben in den Einzeln ungeschlagen.

2. Kreisklasse, Gr. 2: Post SV IV - Eintracht Dortmund III 9:1. Ohne Probleme konnten die Postler diese Match gewinnen. Lediglich Klaus Koch gestattete den Gastgebern den Ehrenpunkt.

2. Kreisklasse, Gr. 2: Germania Kamen III - Roland V 9:0. Die Roländer, mit nur fünf Spielern angetreten, hatten gegen die Kamener keine Chance gehabt. Sie wurden mit der Höchststrafe abserviert.

Damen-Kreisklasse: Post SV II - Falkenhorst-Herne 3:8. Schade, dass die Post-Damen nur zu Dritt antreten konnten. Da gab es nur noch Ergenis Kosmetik durch Yvonne Popella und Nadine Schmidt. -JOB-

WAF

1.3.04



Die Roländer Yannick Witwer-Schmidt (links) und Julien Rösner mussten mit ihrem Team eine 4:8-Heimniederlage gegen den Post SV 4 hinnehmen.

RN-Foto: Goldhahn

RIV

4.3.04

Post SV festigte den zweiten Platz

Tischtennis: Roland 2 verlor im Lokalderby

Der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV verteidigte durch einen 8:1-Sieg gegen den TuS Wichlinghofen seinen zweiten Rang in der **Jungen-Kreisliga**. Gegen die arg ersatzgeschwächten Dortmund fiel den Castropern allerdings der Sieg nicht schwer: Wichlinghofen tritt in dieser Saison lediglich zu dritt (anstatt zu viert) an, da zwei Akteure für ein Jahr an einem Schüleraustauschprogramm teilnehmen. Alle acht Punkte eroberte der PSV ohne Satzverlust.

In der **Schüler-Kreisliga** hielt sich der Post SV (4.) knapp mit 8:5 gegen den Tabellen-nachbarn TTV Asseln (5.) schadlos. Hier konnte die Nummer eins der Gäste aus Dortmund vier Punkte für sich verbuchen. Lediglich

Beatrice Sommer konnte den Topspieler der Dortmunder an den Rand einer Niederlage bringen. Als einziger PSV-Akteur blieb David Respondek in zwei Einzeln sowie im Doppel ungeschlagen. Den spielentscheidenden Zähler steuerte Hendrik Berndt bei.

Im Lokalderby der **2. Schüler-Kreisklasse** entschied der Post SV 4 das Spitzenspiel der ungeschlagenen Teams mit 8:4 bei der DJK Roland Rauxel 2 für sich. Nach dem 4:2 für den PSV konnten die Rauxeler zum 4:4 ausgleichen. Die folgenden vier Einzel entschied der Post-Nachwuchs allerdings allesamt für sich. Die Roländer schlugen sich gut. Vor einem Jahr mussten sie gar eine 0:8-Schlappe gegen den PSV wegstecken. ■ -as

5.3.04 WAF

Roland Rauxel will Doppel-Schwäche „abschütteln“

Erstes „Endspiel“ für die Post-Herren

Abschütteln will Roland Rauxel am 17. Tischtennis-spieltag in der Bezirksliga nicht nur seine Doppelschwäche, sondern auch den „aufgerüsteten“ Gegner aus Munscheid, um so die Aufstiegsträume zu wahren.

Damen-Verbandsliga: SVg. Sterkrade - Post SV I (Sa. 18.30 Uhr). Fest eingeplant haben die Post-Damen zwei Punkte beim Spiel in Sterkrade. Die Damen wissen, dass der Tabellenletzte nur noch wenig zu verlieren hat und somit unberechenbar ist. Deswegen wollen die SV-Ladies entsprechend konzentriert auftreten, um in der Tabelle wieder vorwärts zu kommen.

Herren-Bezirksliga: VfL Winz-Baak II - Post SV I (Sa. 17.30 Uhr). Im ersten „Endspiel“ um den Klassenerhalt geht es für die Postler zum Tabellenletzten. Ein Sieg ist Pflicht, will man den Anschluss zu den Nichtsabsstiegsrängen halten. Das wird jedoch kein leichtes Vorhaben, plagen die Postler momentan doch auch noch personelle Sorgen.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - TTG Müller Munscheid II (Sa. 18.00 Uhr). Nichts mehr zu verschenken haben die Roländer im Aufstiegsvierkampf. Da kommen die personell „aufgerüsteten“

und wieder erstarkten Gäste (7.) nicht gerade Recht, sorgt den Tabellenzweiten darüberhinaus seit Wochen eine Doppelschwäche. Diese, und ihre Gegner, wollen die Mannen um Marc Heydemann jedoch abschütteln und siegen.

Kreisliga 1: Roland II - SV Dortmund I (So. 10.00 Uhr). Wiedergutmachung für die erste Saisonniederlage letzte Woche will der Spitzenreiter betreiben. Die Gäste, momentan Tabellensiebter, stellen eine lösbare Aufgabe da.

Kreisliga 1: Saxonia Dortmund II - Roland III (Sa. 17.30 Uhr). Ersatzgeschwächt

Tischtennis

fährt Roland 3 nach Dortmund. Es gilt somit umso mehr, den Tabellenneunten nicht zu unterschätzen.

Kreisliga 2: Roland IV - TTC Westerfilde III (Sa. 19.00 Uhr). Den guten Lauf der letzten Wochen fortsetzen will die vierte Vertretung. Mit einem Sieg gegen den Tabellenzehnten könnte man sogar ein positives Punktekonto erreichen.

Kreisliga 2: Post SV II - TVE Barop III (So. 10.00 Uhr). Im Rückspiel wollen die Postler besser aussehen als in der Hinserie. In Barop gab es eine 1:9-Klatsche, dies soll diesmal anders werden.

-FF-

Erstes „Endspiel“ für PSV

Tischtennis

Am 17. Spieltag der Tischtennis-**Bezirksliga** stehen die Herren des Post SV (11.) vor dem ersten von womöglich fünf „Abstiegs-Endspielen“. Am Samstag, 6. März, reisen die Castrop-Rauxeler zum „Schlusslicht“ Winz-Baak 2. Sorgen bereiten den Postlern die Schulterverletzung von Axel Walther sowie das Formtief der Nummer eins, Torsten Tauber. Das Hinspiel ging mit 9:4 an den PSV.

Ihre derzeitige Doppelschwäche will die DJK Roland Rauxel (3.) gegen Müller Munscheid 2 (7.) ablegen. Vor Beginn der Rückrunde hatten die abstiegsbedrohten Gäste ihr Team „aufgerüstet“ und bei ihrer Siegesserie den Liga-Primus BV Gladbeck-Rentfort entthront. Mit einem Sieg bleiben die Roländer, die das Hinspiel kampflos gewannen, im Aufstiegsrennen.

Eine Woche nach der ersten Saisonniederlage will sich die DJK Roland Rauxel (1.) in der **Kreisliga** gegen den PSV Dortmund (7.) rehabilitieren. Roland 3 (5.) muss bei der DJK Saxonia Dortmund (9.) auf den erkrankten Michael Hertog verzichten. In den nächsten Wochen wollen die Europastädter in Bestbesetzung zwei Verfolger von Roland 2 aus dem Weg räumen.

Roland Rauxel 4 (6.) steht gegen den TTC Westerfild 3 (10.) auf dem Prüfstand und kann bei einem Sieg ein positives Punkte-Konto führen. Der Post SV 2 (8.) hat gegen den TV Einigkeit Barop 3 (5.) die Gelegenheit mit einem Sieg, das Abstiegsgespenst vorerst zu verscheuchen. Das Hinspiel ging mit 1:9 verloren.

In der **Frauen-Verbandsliga** muss der Post SV (5.) beim Tabellenletzten, Spvg Sterkrade, gewinnen, in die zweite Tabellenhälfte zurück fällt. Die Postlerinnen wissen allerdings, dass das „Schlusslicht“ nichts zu verlieren hat und somit wohl unberechenbar ist. Mit einem Sieg kann der PSV die Germania Lenkerbeck wieder auf dem vierten Rang ablösen. ■ -as

RN

Roland im Aufstiegsseiltempo

Post SV macht nach 9:3-Erfolg erste Schritte Richtung Klassenerhalt

Einen erfolgreichen Spieltag konnten die heimischen Tischtennisteamer verzeichnen. So siegten nicht nur die Post-Damen, sondern auch die Bezirksligavertretung des Post SV feierte einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt. Überraschend auch Roland Rauxel, die mit einem Kantersieg weiter an der Tabellenspitze mitmischen.

Damen-Verbandsliga:
SpVg. Sterkrade - Post SV Castrop I 6:8. Einen knappen, jedoch auf Grund der menschaftlichen Geschlossenheit letztlich verdienten Sieg feierten die Post-Damen in Sterkrade. Lange war die Partie gegen den überraschend starken Tabellenletzten ausgeglichen, ehe Tina Schlegel und Nicola Pauly mit ihrem Doppelerfolg den Sieg perfekt machten. Somit bleiben die Post-Damen im oberen Tabellendrittel.

Herren-Bezirksliga: VfL Winz-Baak II - Post SV I 3:9. Zumindest den ersten Schritt Richtung Klassenerhalt konnte der Post SV mit einem 9:3-Erfolg gegen Winz-Baak tätigen. Der Sieg gegen den Tabellenletzten war jederzeit ungefährdet. Erfreulich vor allem die aufsteigende Form von Torsten Tauber und Axel Walther, die jeweils zwei Siege feierten. Dies war jedoch erst die erste Etappe, sind doch unbedingt weitere Siege nötig, um am Ende „drin“ zu bleiben.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - TIG Müller Munscheid II 9:0. Einen 9:0-Kantersieg feierte die erste Mannschaft gegen Munscheid, in dieser Höhe etwas überraschen, hatten die Roländer vor dem in der Rückrunde erstarkten Tabellensiebten doch durchaus Respekt. Die Bochumer traten zwar ersatzgeschwächt an, doch zeigten die Gäste auch eine rundum über-

zeugende Leistung (27:5 Sätze). Somit wahren die Roländer ihre Aufstiegschancen.

Kreisliga 1: Roland II - SV Dortmund I 9:4. Ein ungefährdeter Sieg für die Roländer gegen den Tabellensiebten. Allerdings machten es die nur vier angereisten Gäste Marc Langbein, neben Sandro Crapanzano bester Akteur, und Co. auch nicht besonders schwer.

Kreisliga 1: Saxonia Dortmund II - Roland III 7:9. Dank einer starken Mannschaftsleistung behielt die dritte Mannschaft die Oberhand gegen den Tabellenneunten. Erwähnenswert besonders die Leistung von Michael Bergins, der wie Bernd Feuersenger doppelt punktete, und an der Seite von Jörg Bollenbach für den erlösenden neunten Punkt in einer knappen Partie sorgte.

Kreisliga 2: Roland IV - TTC Westerfilde III 9:7. „Hin und her“ ging für die Roländer die Partie gegen Westerfilde.

Nach einer 5:3-Führung drehten die Gäste die Partie auf 7:5 für sich, doch Rauxel steckte nicht auf und feierte letztendlich noch einen 9:7-Erfolg. Beste Akteure waren Heribert Sand und Hans Wasielak, erfreulich auch die Leistung von Jugendersatz Fabian Rieke.

Kreisliga 2: Post SV II - TVE Barop III 8:8. Eine echte Achterbahnfahrt für Post II. Nach

Tischtennis

Berichte vom 17. Spieltag

einem 1:4-Rückstand drehten die Herren das Spiel, erkämpften sich eine 7:4-Führung und konnten trotzdem am Ende nur einen Punkt beim 8:8 im Abstiegskampf einfahren.

1. Kreisklasse 1: CVJM Heeren-Werve III - Post SV III 9:6. Trotz guten Einsatzes war die knappe Niederlage für den Post SV am Ende nicht zu vermeiden. Lediglich Ralf

Gastreich blieb unbesiegt. Post III bleibt dennoch im gesicherten Mittelfeld.

2. Kreisklasse 2: TTV Asseln IV - Post SV IV 6:9. Die Jugendarbeit sollte sich in Asseln auszahlen. Ohne drei Stammspieler sprang der Nachwuchs ein und sorgte mit vier Siegpunkten auch für den Gesamterfolg.

2. Kreisklasse 2: Roland V - TuS Barop I 3:9. Zwar gab es für die fünfte Mannschaft beim Tabellenzweiten erwartungsgemäß wenig zu holen, doch der Spielverlauf verlief knapper als das Ergebnis vermuten lässt. Insgesamt eine ansprechende Leistung auf die sich aufbauen lässt.

Damen-Kreisklasse: PTSV Dortmund I - Post SV II 8:1. Trotz kompletter Besetzung war für die Post-Damen beim Tabellenführer nichts zu holen. Zumindest sorgte Kerstin Wolters noch für den Ehrenpunkt.

-FF-



Entspannt konnten Sandro Crapanzano (li.) und Christian Chroscinski (re.) vom Post SV II nach dem Match gegen Polizei Dortmund I gucken, feierten die Postler doch einen 9:4-Erfolg. **Bild: Reutter**

8.3.04 RN

Roland darf wieder hoffen

Tischtennis: Bezirksliga / PSV punktet

Erfolgreiches Wochenende für die Castrop-Rauxeler Clubs in der Tischtennis-Berzirksliga: Beide fuhren wichtige Siege ein.

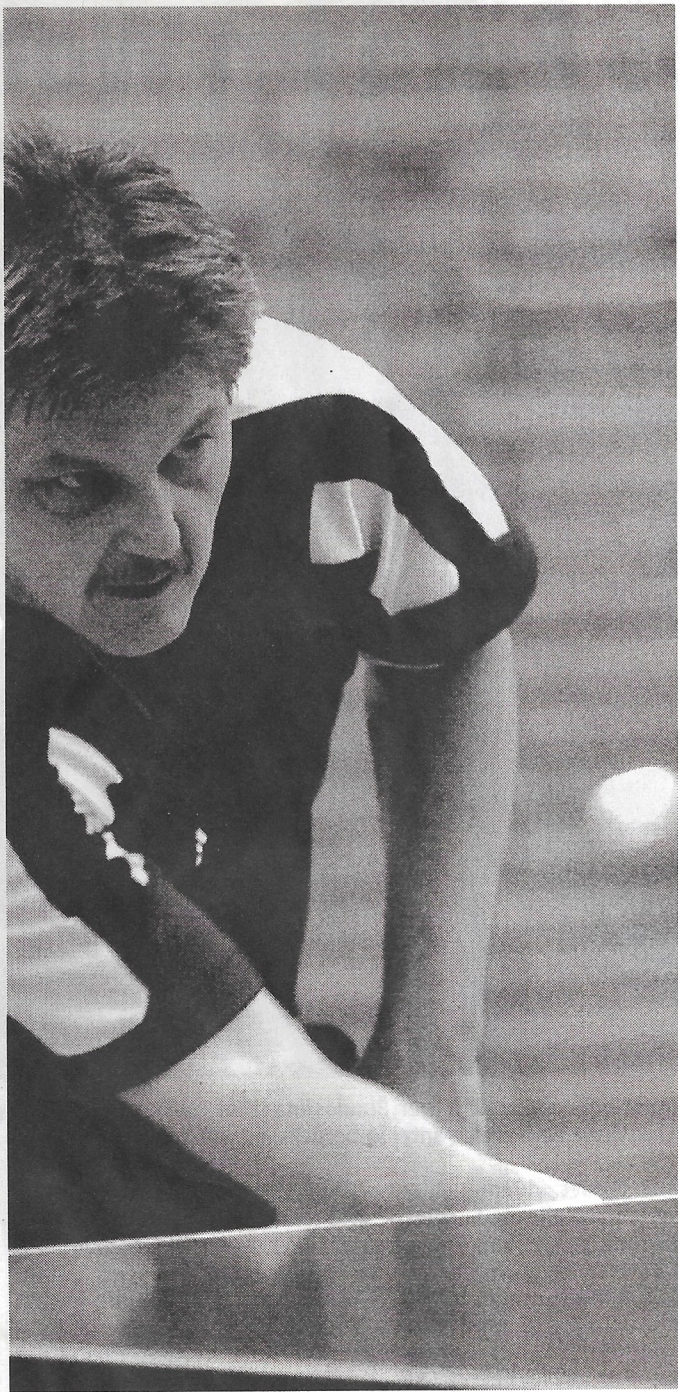
Die DJK Roland Rauxel darf sich wieder Hoffnungen machen im Kampf um den Aufstieg in die Landesliga. Der ehemalige Tabellenführer aus der Europastadt fuhr einen überraschend deutlichen 9:0-Sieg bei der TTG Müller Munscheid 2 (8.) ein - und verbesserte sich so auf den zweiten Tabellenplatz. Die Roländer seien mit großem Respekt in Bochum angetreten, sagte Mitspieler und Pressewart Christoph Pauly. Munscheid hat in Rückrunde bislang nur zwei Punkte abgegeben und sogar den vormaligen Spitzenreiter BV Rentfort geschlagen. Diesmal aber fehlte das Spitzenbrett der Gastgeber, und das nutzten die Roländer aus. So fiel auch gleich in den Doppeln die Vorentscheidung: Christian Bojak/Matthias Böhm bauten ihre Siegesserie in der Rückrunde aus; zudem hielten sich Marc Heydemann/Pauly und Thorsten Wasielak/Torben Krumme schadlos. Im weiteren Verlauf musste nur noch Heydemann über die volle Distanz, ehe der Roland-Sieg nach nur 80 Minuten feststand.

Der Post SV bestand derweil die erste Nervenprobe im Tabellenkeller. Die Obercas-

troper fuhren beim „Schlusslicht“ VfL Winz-Baak 2 zu einem ungefährdeten 9:3-Sieg. Mit dem schoben sie sich um einen auf den drittletzten Platz vor. Schon nach den Doppeln lag die PSV-Equipe durch die Erfolge von Torsten Tauber/Andreas Kunze und Waldemar Gbiorczyk/Andreas Langer mit 2:1 vorne. Danach fuhren die bisherigen „Sorgenkinder“ (Pressewart Heinz-Günter Hiller), Torsten Tauber und Axel Walther, jeweils zwei Siege ein.

In der **Kreisliga** verteidigte Tabellenführer Roland 2 seine Spitzenposition durch ein 9:4 gegen den Polizei SV Dortmund. Die Gäste reisten nur zu viert an; so blieben Thorsten Kriegel und Olaf Elmanowicz beschäftigungslos. Rolands „Dritte“ entführte beide Punkte beim 9:7 von Saxonia Dortmund 3. Jeweils doppelt punkteten Michael Bergins und Bernd Feuersenger.

In der anderen Gruppe kam die Viertvertretung der Roländer durch vier Siege in Folge nach einem 5:7-Rückstand noch zu einem 9:7-Sieg gegen den TTC Westerfild 3. Der PSV 2 trauerte derweil beim 8:8 gegen den TVE Barop einem wichtigen Punkt im Abstiegskampf nach. Nach einem 1:4-Rückstand hatten die Obercastroper zunächst den Spieß auf 7:4 umgedreht. ■ carlo



Werner Erhardt verteidigte mit Roland Rauxel 2 die Tabellenführung in der Kreisliga.
RN-Foto: Stipke

Viel Arbeit mit dem „Schlusslicht“

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Post SV nach 8:6 aber vor auf Platz vier

Die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV kamen in der Frauen-Verbandsliga zu einem mühsamen 8:6-Sieg bei der SpVgg Sterkrade-Nord. Das „Schlusslicht“ aus Oberhausen setzte den Obercastroperinnen dabei mächtig zu. Weshalb die Post-Equipe am Ende froh war, überhaupt beide Punkte eingefahren zu ha-

ben. Kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Der Spielstand blieb über die gesamte Dauer der Begegnung ausgeglichen. Letztlich habe die größere Geschlossenheit im PSV-Team den Ausschlag zugunsten der Obercastroperinnen gegeben, sagte der Post-Pressewart Heinz-Günter Hiller. Nicola Pauly, Frederike

Köchling und Heike Streul gewannen je zwei Einzel, Tina Schlegel präsentierte sich noch nicht wieder in guter Form, konnte so nur ein Einzel für sich entscheiden. Zudem feierte sie den letztlich mit entscheidenden Erfolg im Doppel an der Seite von Nicola Pauly. Aller Mühen bei dem Arbeitssieg zum Trotz verbes-

serten sich die Europastädterinnen durch den Erfolg in Oberhausen drei Spieltage vor dem Saisonende um einen auf den vierten Platz in der Tabelle. Das punktgleiche Duo auf den Plätzen zwei und drei, der TVE Barop und der SSV Hagen 2, liegt nur zwei Zähler entfernt vor dem Post SV. ■ carlo

Galavorstellung des Post SV in Aplerbeck

Post-Schüler entscheiden interne Meisterschaft für sich

Alle Titelchancen konnte die erste Jugendmannschaft des Post SV mit ihrem 8:0-Erfolg über Aplerbeck wahren und bleibt dem Spitzenreiter aus Holzwickede auf den Fersen.

Jungen-Kreisliga: SC Aplerbeck - Post SV I 0:8. Einen hochverdienten 8:0-Auswärtserfolg feierte die erste Mannschaft in Aplerbeck. Ein Sieg war Pflicht, wollte man den Tabellenführer aus Holzwickede nicht aus den Augen lassen. Dementsprechend motiviert traten die Jungen an und bleiben mit diesem Erfolg dem Spitzenreiter mit einem Punkt Rückstand auf den Fersen.

Jungen-1. Kreisklasse: Post SV II - TV Mengede I 3:8. Zwar

hatten sich die Postler gegen den Tabellenzweiten aus Mengede wenig ausgerechnet, trotzdem zeigten sie, dass der Tabellenplatz nicht unbedingt das Leistungsvermögen widerspiegelt. Marcel Rebbert und Gerolf Rüttershoff brachten die Gastgeber nach einem

Jugendtischtennis

Rückstand wieder auf 2:2 heran, die nachfolgenden Partien gingen jedoch knapp verloren.

Schüler-Kreisliga: Post SV II - Post SV I 3:8. Eine spannende Partie lieferten sich die Akteure der Ersten gegen die Zweite im internen Kräftemessen des Post SV. Zwar war die zweite Vertretung hoch motiviert, dennoch musste man am

Ende der „Top-Schülermannschaft“ den Vorrang lassen.

Schüler-1. Kreisklasse: TTC Holzwickede - Post SV III 8:5. Zwar waren die Meisterschaftschancen schon im Vorfeld verspielt worden, trotzdem zeigte Post III gegen den Tabellenführer eine ansprechende Leistung. Bis zum Stand von 5:5 war die Partie offen, ehe der Widerstand brach und Holzwickede endgültig den Titel feiern konnte.

Schüler-2. Kreisklasse: Post SV IV - PTSV Dortmund VI 8:5. Einen knappen Erfolg konnten die Postler in einer ausgeglichenen Partie erreichen. Damit wahrt sich die „Vierte“ die Chance auf ein Meisterschaftsendspiel nächste Woche gegen Unna. -FF-

12.3.04 W177

Roländer wollen ihre Ambitionen wahren

WAF

Postler lassen den Klassenerhalt nicht aus den Augen

Die Saison geht in ihre heiße Phase und für die heimischen Tischtennistteams zählt am 16. Spieltag schon nur noch ein Sieg. Während Roland I den Aufstieg nicht aus den Augen lassen will, gilt es für Post I sich weiter gegen den drohenden Abstieg zu stemmen.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop I - TTF Schwelm Sa. 18.30 Uhr. Viel vorgenommen haben sich die Damen gegen Schwelm. Wollen die Gastgeberinnen gegen den bereits als Aufsteiger feststehenden Tabellenführer doch zumindest eine gute Partie ablie-

Tischtennis

fern und nicht untergehen.

Herren-Bezirksliga: Post Castrop I - Post Gelsenkirchen II Sa. 17.30 Uhr. Den ersten Schritt Richtung Klassenerhalt haben die Postler gemacht, jetzt muss jedoch nachgelegt werden. Die Gäste rangieren im unteren Mittelfeld. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sollte ein Sieg drin sein.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - Winz-Baak II Sa. 18.00 Uhr. Ihre Aufstiegsambitionen weiter untermauern wollen die Roländer gegen Winz-Baak, ein Sieg ist mithin ein Pflicht. Zwar geht es „nur“ gegen das Tabellenschlusslicht, doch tat man sich bereits im Hinspiel schwer. Vorsicht ist somit geboten.

1. Kreisliga: Telekom SV Dortmund - Roland Rauxel II Sa. 17.30 Uhr. Alle Aufstiegsrümpfe halten die Roländer

selbst in der Hand. Mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten wäre der Weg in die Bezirksklasse somit fast frei.

1. Kreisliga: Wellinghofen-Roland Rauxel III Sa. 17.30 Uhr. Nach unten haben sich die Roländer (5.) abgesichert, ob es weiter nach oben geht, kommt auf die Gesundheit und einen Sieg gegen den Tabellennachbarn (4.) an.

2. Kreisliga: SV Dortmund-Roland Rauxel IV (Mittwoch). Erst am Mittwoch kann Roland IV seine erfolgreiche Rückserie fortsetzen und Anschluss nach oben halten.

2. Kreisliga: TTV Asseln II - Post Castrop II (Sa. 17.30 Uhr). Keine leichte Partie erwartet Post II beim TTV Asseln II. Die Gastgeber sind sehr

heimstark. Zum Glück ist man nicht in Abstiegsnot.

1. Kreisklasse, Gr. 2: Post Castrop III - TTC Huckarde Sa. 17.30 Uhr. In kompletter Aufstellung ist Post Favorit. Mit einem Sieg würde man die Gäste auf Distanz halten.

2. Kreisklasse, Gr. 2: Wickede II - Roland Rauxel V (Sa. 17.30 Uhr). Ein wichtiges Spiel für Roland V (9.). Ein Sieg ist „Muss“ sollen die Gastgeber (10.) und das Abstiegsgespenst abgeschüttelt werden.

2. Kreisklasse; Gr. 2: Post SV IV - TuS Kröne III (So. 10.00 Uhr). Einen Sieg fest eingeplant hat die „Vierte“. Zu Gast ist der Vorletzte.

Damen-Kreisliga: Post Castrop II - SF Schnee (So. 10.00 Uhr). -FF-



Wolfgang Schmidt und Michael Schäper von Post SV 2 treffen in Asseln auf einen starken Gastgeber. Bild: Reutter

Roländer treffen das Schlusslicht

Tischtennis

Die Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel (2.) haben am Samstag, 13. März, w-möglich „leichtes Spiel“. Die Rauxeler empfangen nämlich das **Bezirksliga**-Schlusslicht VfL Winz-Baak und verbessern mit einem Sieg ihre Chancen im Titelrennen. Das Hinspiel konnten die Roländer in Hattingen mit 9:4 für sich entscheiden.

Zudem richtet sich der Blick der Europastädter am Wochenende nach Bochum. Hier erwartet der aktuelle Liga-Primus, der TuS Griesenbruch, nämlich die DJK Falkenhorst (9.). Sollte der Spitzenreiter hier wie beim knappen 9:7 in der Hinrunde straucheln oder gar Punkte lassen, könnte die DJK Roland Rauxel wieder die Tabellenführung übernehmen.

Derweil muss der Post SV (10.) gegen den PSV Gelsenkirchen 2 (7.) punkten, um das Abstiegsgespensst von der Elisabethstraße zu vertreiben. Der 9:3-Sieg bei Winz-Baak 2 helfe lediglich weiter, wenn weitere Punkte folgen, betont PSV-Sprecher Heinz-Günter Hiller. Das Hinspiel ging mit 9:5 an Gelsenkirchen.

In der Staffel 1 der **Kreisliga** kann Tabellenführer Roland Rauxel 2 mit einem Sieg beim „Schlusslicht“ PTSV Dortmund 3 seinen Weg Richtung Bezirksklasse fortsetzen. Rauxel 3 (5.) kann derweil „Schützenhilfe“ für die „Zweite“ mit einem Sieg beim TuS Wellinghofen (4.) leisten.

In der Staffel 2 kann der Post SV 2 (8.) durch einen Erfolg beim 1. TTV Asseln 2 (4.) vorzeitig für den Klassenverbleib sorgen. Der Tabellenvierte aus Dortmund gilt allerdings als äußerst heimstark. Roland 4 (6.) steht beim Tabellenvorletzten PTSV Dortmund 2 auf dem Prüfstand.

In der **Frauen-Verbandsliga** will der Post SV am Samstag dem noch ungeschlagenen Liga-Primus TTF Schwelm an eigenen Platten das Leben schwer machen. Beim 5:8 in der Hinrunde hatte der PSV bereits ein beachtliches Ergebnis erzielt. ■ -as

RW

Roland Rauxel „rast“ zum Sieg

Post-Damen verpassen Überraschung / Post-Herren verlieren Abstiegsduell

Für die Tischtennis-Mannschaften aus Castrop-Rauxel hat der entscheidende Endspurt begonnen. Die Post-Herren haben erneut eine Niederlage einstecken müssen und stecken damit wieder im „Tabellenkeller“. Für die Roländer beginnt in der nächsten Woche die heiße Phase im Kampf um den Landesliga-Aufstieg.

Damen-Verbandsliga

Post SV - TTF Schwelm 6:8. Knapp verpasst haben die Post-Damen eine kleine Überraschung gegen Schwelm. Zwar ohne Frederike Köchling, doch mit einer Tina Schlegel in Hochform war die Partie lange offen. Am Ende sollte es jedoch gegen den Tabellenführer nicht ganz reichen.

Herren-Bezirksliga

Post SV I - Gelsenkirchen II 6:9. Die Post-Herren mussten eine Niederlage gegen einen Mitkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt hinnehmen. Das Satzergebnis von 30:33 zeigt, wie knapp das Match war. Allein Torsten Tauber verspielte in beiden Spielen eine 9:5 Führung im Entscheidungssatz. Mit dieser Niederlage rutschen die Postler weiter in den Keller.

Roland Roland I - VfL Winz - Baak II 9:1. Die Roländer konnten nach nur 100 Minuten einen ungefährdeten Sieg

gegen den Tabellenletzten einfahren. Die Vorentscheidung fiel bereits nach den Doppeln, die alle zu Gunsten der Rauxeler entschieden wurden. Als danach das obere Paarkreuz mit Marc Heydemann und Matthias Böhm die Führung auf 5:0 ausbaute, war die Partie praktisch entschieden. Lediglich der sonst so zuverlässige

Thorsten Wasielak gestattete den Gästen den Ehrenpunkt.

1. Kreisliga

PTSV Dortmund III - Roland Rauxel II 1:9. Ohne drei nominelle Stammspieler musste der

Tischtennis

18. Spieltag

Spitzenreiter in Dortmund antreten. Dafür mussten die Oldies aus der „Vierten“ aushelfen, die bereits um 15.00 Uhr ihr Spiel absolviert hatten. Somit machten Jürgen Wasielak, Hubert Schäfer und Wolfgang Bergins ihr zweites Match an diesem Tag und verhalfen der Zweiten zum Sieg.

TuS Wellinghofen - Roland

Rauxel III 9:2. Die Roländer mussten mit einer stark ersatzgeschwächten Aufstellung ins Rennen gehen und waren damit ohne Chance. Eine gute Leistung zeigte Jugendspieler Oliver Rinke, der sein Einzel nur knapp verlor.

2. Kreisliga

PTSV Dortmund II - Roland Roland IV 1:9. Die ungewohnte Anschlagzeit um 15.00 Uhr beirrte die Oldies nicht. Sie kamen zu einem sicheren 9:1-Sieg. Den einzigen Punkt gab Heribert Send ab. Mit diesem Erfolg stehen die Rauxler im gesicherten Mittelfeld.

TTV Asseln II - Post SV II 9:3. Zwar traten die Postler in Asseln ohne Wolfgang Schmidt an, dennoch ist das nur eine kleine Ausrede für diese schwache Leistung und die klare Niederlage.

1. Kreisklasse, Gr. 2

Post SV III - TTC Huckarde 0:0. Das Spiel wurde wegen Überbelegung der Elisabethhalle verlegt und wird nächste Woche, dann in Huckarde, nachgeholt.

2. Kreisklasse, Gr. 2

Post SV IV - TuS Körne 1 9:0. Keine Probleme hatte Post 4 mit dem Schlusslicht. Mit diesem Kanter Sieg unterstreichen die Postler ihren Erfolgskurs. **Roland Rauxel V - TTC Wickede II 6:9.** Eine knappe Niederlage gegen den Nachbarn für Roland V. **-JOB/FF-**



Wolfgang Schmidt (li.) und Torsten Tauber mussten im Abstiegskampf einen erneuten Rückschlag hinnehmen.

Bild: Götde/HG

15.3.04 WFF

15.3.04 RN

Roland wahrt seine Chance

Tischtennis: PSV-Frauen vor Überraschung

Vielleicht spielen die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (2.) in der Saison 2004/05 ihr Zelluloid in der Landesliga über das Netz.

Am 18. **Bezirksliga**-Spieltag wahrten die Castrop-Rauxeler durch einen klaren 9:1-Pflichtsieg gegen das „Schlusslicht“ VfL Winz-Baak 2 ihre Chance auf den ersten Platz. Nach 100 Minuten war der Spuk zuende. Den Ehrenpunkt gestattete Thorsten Wasielak den Gästen. Zu diesem Zeitpunkt führten die Rauxeler bereits uneinholbar mit 6:0. Am nächsten Spieltag wird die Aufgabe gegen Winz-Baak 1 (5.) für Rauxel ungleich schwerer als gegen den Tabellenletzten. Liga-Primus TuS Griesenbruch gab sich fünf Spieltage vor dem Saisonende beim 9:0 gegen die DJK Falkenhorst (9.) keine Blöße. Die Bochumer liegen nach wie vor einen Zähler vor Rauxel, das wiederum zwei Punkte Vorsprung auf den Tabellendritten TTC Herne-Vöde 2 hat.

Der Post SV (10.) verpasste unterdessen gegen den PSV Gelsenkirchen 2 (7.) beim 6:9 die Gelegenheit, wichtige Punkte gegen den Abstieg einzusammeln. Mit Ausnahme von Andreas Langer gelang es keinem Castroper Akteur, „ungeschoren“ davon zu kommen. Ein Punktgewinn

sei durchaus möglich gewesen, so PSV-Sprecher Heinz-Günter Hiller.

In der Staffel 1 der **Kreisliga** marschiert Roland Rauxel 2 (1.) wohl unaufhaltsam Richtung Bezirksklasse. Gegen den Tabellenletzten, den PTSV Dortmund 3, gewannen die Europastädter deutlich mit 9:2. Dabei kompensierten die Rauxeler gar den Ausfall der Stammkräfte Werner Erhardt, Sandro Crapanzano und Olaf Elmanowicz. Roland Rauxel 3 (5.) musste sich dem „Nachbarn“ TuS Wellinghofen (4.) klar mit 2:9 beugen. Ersatzgeschwächt verloren die Castrop-Rauxel zu Beginn der Partie alle drei Doppel.

Der Post SV 2 unterlag ohne seine Nummer eins, Wolfgang Schmidt, mit 3:9 beim TTV Asseln. Roland 4 ließ sich von dem um drei Stunden vorverlegten Spieltermin beim 9:0 beim PTSV Dortmund 2 nicht irritieren.

In der **Frauen-Verbandsliga** war der Post SV (5.) beim 6:8 gegen den bislang ungeschlagenen Spitzenreiter TTF Schwelm einer Überraschung nah. Tina Schlegel blieb in ihren vier Partien unbesiegt. Die Postlerinnen konnten allerdings den Ausfall von Friederike Köchling nicht ausgleichen. Ersatzspielerin Yvonne Popella konnte nicht punkten. ■ -as



Torsten Tauber (links) und Wolfgang Schmidt konnten in ihrem Doppel keinen Punkt beisteuern beim 6:9 des Post SV gegen den PSV Gelsenkirchen.

RN-Foto: Goldhahn

Zwei Post-Erfolge gegen den TuS Wellinghofen

„Bea“ Sommer lehrt Jungs das Fürchten

Die beiden Top-Nachwuchsteams des Post SV Castrop konnten am „Wellinghofener Tischtennis-Wochenende“ Erfolge feiern.

Jugend-Kreisliga: In nur 55 Minuten deklassierte Tabellenführer Post SV Castrop 1 den Tabellensechsten TuS Wellinghofen 1 mit 8:1. Den einzigen Punkt gab Christopher Sauer zum 7:1-Zwischenstand ab.

Jugend-1. Kreisklasse: Ersatzgeschwächt konnte der Post SV Castrop 2 beim TTC Holzwickede 2 wenig ausrichten und musste sich mit 1:8 geschlagen geben. Den Ehrenpunkt besorgte Daniel Althoff.

Schüler-Kreisliga: Auch das zweite Duell mit Wellinghofen ging mit 8:4 an Post Castrop. Bemerkenswert, dass Beatrice Sommer den Jungen in der Kreisliga weiter das Für-

ten lehrt. Sie bezwang die beiden Top-Spieler und blieb damit weiter ungeschlagen. Gute Moral bewies der Post SV Castrop 2 beim 7:7 gegen den CVJM Billmerich 1. Mit nur drei Spielern wurde aus einen 2:5 noch ein 7:7 „gezaubert“. Dabei wuchs besonders Lukas Bolenz über sich hinaus, er konnte als einziger den Spitzenspieler bezwingen.

Tischtennis

Schüler-1. Kreisklasse: Zum Saisonfinale holte der Post SV Castrop 3 noch ein 7:7 gegen den TuS Körne 1 und sicherte sich damit den 3. Platz.

Schüler-2. Kreisklasse: Trotz der 5:8-Niederlage im „Endspiel“ beim Spitzenreiter SW Unna 2 sicherte sich er ersatzgeschwächte Post SV Castrop 4 den 2. Platz und damit den Aufstieg.

18.3.04

WTF7

Roland erkämpft sich den Sonnenplatz

Nach unglücklicher 4:9-Niederlage gehen beim Post SV langsam die Bezirksliga-Lichter aus

Licht und Schatten herrschen zur Zeit in der Tischtennis-Bezirksliga für die heimischen Teams. Während die Abstiegschlinge für den Post SV immer enger wird, genießen die Herren von Roland Rauxel den „Platz an der Sonne“.

Damen-Verbandsliga: TV Einigkeit Barop - Post SV 8:4. Als kein gutes Pflaster erwies sich Barop für die Gäste. Ausgerechnet gegen die ehemaligen Mitspielerinnen Sandra Agresti und Christiane Busche riss die Doppelsérie von Nicola Pauly und Tina Schlegel (17 Siege). Nach dieser ersten Saisonniederlage zogen die Baroperninnen davon, doch zumindest schlugen sich die Postlerinnen am Ende tapfer.

Herren-Bezirksliga: TTC Westfalia Wattenscheid - Post SV 9:4. Nicht gut meinte es Fortuna mit den Postlern in Bochum. Viele Partien gingen glücklos verloren, das mussten später auch die Gastgeber zugeben. Das klare Ergebnis spiegelte die gute Leistung nicht wieder, doch das hilft den Postlern im Abstiegskampf auch nicht weiter: Da stecken sie nun ganz tief drin.

Herren-Bezirksliga: VfL Winz-Baak I - Roland Rauxel I 7:9. Wie erwartet wurde es eine schwere Partie gegen den Tabellenfünften. Nach einer 5:3-Führung für den VfL kämpften sich die Roländer wieder heran. Am Ende sicht-

erte das Doppel Matthias Böhm und Christian Bojak den wichtigen Sieg, der gleich „doppelt“ zählte. Auf Grund des gleichzeitigen Punktverlustes von Griesenbruch eroberten die Roländer die Tabellenführung zurück.

Kreisliga 1: Roland Rauxel II - Menglinghauser SV 9:3. Den Aufstiegssekt müssen sie zwar noch etwas stehen lassen, doch nach diesem klaren Pflichtsieg dürfte für Christian Chroscinski und Roland 2 nichts mehr anbrennen. Bester Roländer war wieder einmal Marc Langbein, der ohne

Tischtennis

Berichte vom 19. Spieltag

Punktverlust blieb.

Kreisliga 1: Roland Rauxel III - CVJM Werve II 0:9. Anstatt der erhofften Schützenhilfe für die Zweite, gab es für die Roländer, ohne Michael Bergins, gegen den Tabellenzweiten nichts zu holen. Dabei wäre bei der Höchststrafe zumindest der ein oder andere Zähler möglich gewesen.

Kreisliga 2: Roland Rauxel IV - FC Brüninghausen 6:9. Trotz einer guten Leistung musste sich Roland IV (6.) gegen den Tabellennachbarn aus Brüninghausen (5.) bei der ersten Rückrunden-Niederlage geschlagen geben. Somit beenden die Roländer die Serie wohl als Sechster.

Kreisliga 2: Post SV II - SSV



Im Doppel bezogen Gerd Brosdowski und Michael Hegener (re.) zwar eine Niederlage, doch in ihren Einzeln steuerten sie drei Punkte zum 9:4-Sieg des Post SV Castrop 2 gegen den SSV Uelzen bei. Das war ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt in der Kreisliga 2. **Bild: Gödde/HG**

Uelzen 9:4. Ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt für Post II. Auch ohne Günther Wolfarth war der klare Erfolg, an dem vor allem das mittlere und untere Paarkreuz beteiligt war, gegen den Tabellenletzten nie in Gefahr.

1. Kreisklasse, Gr. 2: Post SV III - Westfalia Sölde II 9:4. Nach einer schnellen 5:1-Führung ließen die Postler kurze-

tig etwas locker, doch nachdem die Gäste auf 5:4 „dran“ waren, zogen die Gastgeber um Ralf Gastreich wieder an und siegten souverän. Beim Nachholspiel in Huckarde war man weniger erfolgreich, obwohl beim 5:9 mehr drin war.

2. Kreisklasse, Gr. 2: TuS Körne - Post SV IV 3:9. Nichts zu holen gab es für die ersatzgeschwächten Postler (4.) in

Körne. Zwar führten die Gäste mit 3:1, doch dann lief es für den Spitzenreiter rund.

2. Kreisklasse, Gr. 2: Roland Rauxel V - TTC Westfalia IV 3:9. Eine unglückliche Niederlage für die Roländer (10.) gegen den Zwölften. Nun zählt gegen den Vorletzten aus Rahm nur ein Sieg, will man nicht noch in die Abstiegsrelegation abrutschen. **-FF-**

22.3.04 WFF

22.3.04 RV

Rauxel setzt sich wieder an die Spitze

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Post SV 4:8 / Herren-Bezirksliga / DJK gewinnt 9:7

Mit 4:8 mussten sich die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV Castrop in der **Frauen-Verbandsliga** bei TV Einigkeit Barop (2.) geschlagen geben. Damit ging eine lange Serie der Postlerinnen zu Ende: Nach 17 siegreichen Doppeln mussten sich Nicola Pauly und Tina Schlegel erstmals in dieser Saison beugen. Auch Heike Streul und Friederike Köchling verloren ihr Doppel. Mit den ehemaligen Postlerinnen Sandra Agresti und Christiane Busche zog Barop auf 5:0 davon. Die vier „Post-Ladies“ rafften sich danach nochmal auf, konnten aber nur noch vier Punkte holen.

In der **Herren-Bezirksliga** hat die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel die Tabellen Spitze zurück erobert. Es wurde das erwartete schwere Spiel beim VfL Winz-Baak (5.), doch zum Schluss hatten die Roländer knapp mit 9:7 die Nase vorn. Zwischenzeitlich lagen die Gastgeber sogar mit 5:3 in Front, aber Rauxel dreht das Spiel. Einen rabenschwarzen Tag erwischten Thorsten Waseliak und Christoph Pauly. Beide unterlagen in den Einzeln und im Doppel. Der Rest des Teams kompensierte jedoch diese Ausfälle. Marc Heydemann, Christian Bojak und Torben Krumme hielten sich schadlos und waren die Garanten für den knappen Erfolg. Den Sieg machten Matthias Böhm und Christian Bojak im Abschlussdoppel perfekt.

Dagegen steuert die erste Mannschaft des Post SV mit großen Schritten in Richtung Abstieg. Trotz einer anständigen

Leistung verloren die Europastädter ihr Spiel beim TTC Westfalia Wattenscheid mit 4:9. Nach den Doppeln lagen die Postler mit 1:2 zurück, den Punkt holte das Doppel Andreas Langer / Waldemar Gbiorczyk. Langer konnte in den Einzel noch zwei weitere Punkte einfahren.

Die zweite Mannschaft des Post SV entfernte sich von den Abstiegsrängen der **Herren-Kreisliga**. Auch ohne Spitzenspieler Günter Wohlfahrt reichte es zu einem 9:4-Sieg gegen den Tabellenletzten

SSV Mühlhausen/Uelzen. Nach den Doppeln lagen die Postler noch mit 1:2 zurück. Doch die Spieler im mittleren und unteren Paarkreuz entschieden alle Begegnungen für den Post SV und sicherten den deutlichen Erfolg.

Die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel holte gegen das nur mit fünf Spielern angetretene Team aus Menglinghausen einen 9:3-Pflichtsieg. Vor allem Marc Langbein überzeugte wieder einmal. Der Rauxeler schraubte seine persönliche Saison-Bilanz auf beeindruckende 27:3

Zähler. In den verbleibenden drei Spielen brauchen die DJK-Akteure nur noch einen Sieg um sich den Aufstieg endgültig zu sichern.

Die dritte Mannschaft der Roländer (5.) konnte bei der 0:9-„Höchststrafe“ beim Tabellenzweiten CVJM Heeren-Werve 2 keine Schützenhilfe leisten.

Das Duell gegen den Tabellenachbarn FC Brüninghausen (5.) verlor die vierte Auswahl der DJK Roland Rauxel (6.) mit 6:9. ■ bom



Leichtes Spiel hatte das Sextett der zweiten Auswahl der DJK Roland Rauxel mit Christian Chroscinski, Marc Langbein, Werner Erhardt (oben, v.l.), Sandro Crapanzano, Thorsten Kriegel und Olaf Elmanowicz (unten, v.l.) gegen Menglinghausen. Die traten nämlich nur mit fünf Spielern an. RN-Foto: Lukas

29.3.04 WAF

Roland 2 holt Titel – Post 1 vor Abstieg

Das „Karussell dreht sich“ für die heimischen Tischtennistteams, sodass man schon jetzt Prognosen für die nächste Spielzeit wagen kann. Während Roland 1 beste Aufstiegschancen in die Landesliga hat, kommt es nach dem schon perfekten Aufstieg von Roland 2 und dem drohenden Abstieg von Post 1 wohl zum Bezirksklassenderby. Aber noch ist das Zukunftsmusik.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop - DSJ Essen 8:4. Unerwartet stark präsentierte sich der Tabellenletzte gegen die Postdamen. Gleich vier Mal mussten die Gastgeberinnen über fünf Sätze gehen, doch dank Nicola Pauly und Kerstin Wolters konnte man sich am Ende durchsetzen und einen versöhnlichen Saisonabschluss auf einem guten Mittelfeldplatz feiern.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - PSV Gelsenk. 9:1. Weiter auf Landesligakurs bewegt sich die erste Mannschaft nach dem 9:1-Erfolg gegen den Tabellenachten. Zwar ging der erste Punkt an die Gäste, doch danach präsentierten sich die Gastgeber in Aufstiegsform. Zwei Spieltage vor Schluss haben die Heimischen nun zwei Zähler Vorsprung auf Griesenbruch (2.), die in ihrer Partie „stolperten“. Im „Spiel des Jahres“ kann der nie erwartete Aufstieg somit schon perfekt gemacht werden.

Herren-Bezirksliga: Post SV Castrop I - Gladbeck-Rentfort 7:9. Erneut zeigten die Postler, dass sie gegen Teams aus dem Oberhaus mithalten können. Viele Spiele gingen gegen den Tabellendritten erst in der Verlängerung im 5. Satz verloren, da konnten auch die ungeschlagenen Axel

Walther und Waldemar Gbi-orczyk nichts mehr machen.

Kreisliga 1: Westf. Somborn III - Roland II 7:9. Die Korken endlich knallen lassen konnte Roland 2. Dank eines knappen Sieges gegen Somborn feierten die Roländer drei Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft und somit den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksklasse.

Kreisliga 1: Polizei SV Dortmund I - Roland III 9:4. Eine weitere Niederlage für Roland Rauxel 3, die den Heimischen allerdings wenig weh tun wird, ist in der Tabelle mit Rang fünf doch „alles klar“.

Kreisliga 2: Teut. Lantsrop I - Roland IV 9:3. Eine überraschende Niederlage für Roland 4 (6.) beim Tabellenachten. Nur das mittlere Paarkreuz um den aufgerückten Heribert Sand konnten mit ei-

Tischtennis

nem Einzel- und Doppelsieg überzeugen.

Kreisliga 2: TTC Westerfilde III - Post SV II 8:8. In einer ausgeglichenen Partie konnten die Postler zwar das Satzverhältnis (35:31) für sich entscheiden, mussten sich aber insgesamt mit einem Untentschieden zufrieden geben.

Kreisklasse 1, Gr. 2: Ewaldi Aplerbeck - Post SV III 5:9. Dank einem überragenden oberen Paarkreuz konnte Post 3 in Aplerbeck siegen und bleibt im oberen Mittelfeld.

Kreisklasse 2, Gr. 2: Post SV IV - Roland Rauxel V 9:2. Eine klare Sache war das Lokalderby für Post 4 (4.) gegen Roland 5 (10.). Dennoch war die Pleite unerwartet hoch für die Rauxeler, für die wenigstens Thorsten Bonk und Helmut Kartmann einen Einzelerfolgsicherten.

-FF-

RN 29.3.04



In der Kreisklasse kam es zum Lokal-Derby zwischen dem Post SV Castrop 4 mit Norbert Getz (v.l.), Klaus Koch, Darius Pietrek, Henrik Gbiorczyk, Klaus-Peter Sasse, Martin Mann, und Tomislav Skovo und der fünften Mannschaft der DJK Roland Rauxel mit Torsten Bonk, Horst Schieron, Heiko Warratz, Thorsten Wiegmann, Helmut Kartmann und Matthias Friebe. Zum Schluss hatten die Postler deutlich mit 9:2 die Nase vorn.

RN-Foto: Goldhahn

Rauxel weiter im Aufwind

Tischtennis: Landesliga-Aufstieg rückt nach 9:1 in greifbare Nähe

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel marschieren weiter in Richtung Landesliga. Durch den 9:1-Heimsieg gegen den Post SV Gelsenkirchen konnten sich die Roländer in der **Bezirksliga**-Tabelle von ihrem Verfolger TuS Griesenbruch (2.) absetzen, der sich einen Patzer beim VfL Winz-Baak leistete. Zwei Spieltage vor Saisonende beträgt der Vorsprung der Rauxeler vor Griesenbruch und Herne-Vöde (3.) zwei Punkte.

Marc Heydemann und Christoph Pauly schienen im Auftakt-Doppel noch nicht warm zu sein, sie gaben den einzigen Punkt in der knapp 90-minütigen Partie ab. In der Folge wurden alle Spiele deutlich zugunsten der Europastädter entschieden. Spannend wird es am kommenden

Wochenende, wenn die Roländer in Griesenbruch antreten.

Düster sieht es hingegen für die erste Mannschaft des Post SV Castrop aus. Der Tabellenvorletzte spielte gegen den BV Gladbeck-Rentford (3.) zwar gut mit, verlor aber dennoch mit 7:9 und bleibt akut vom Abstieg bedroht. Viele Partien verliefen sehr knapp und wurden erst im fünften Satz entschieden. Beste Postler waren Axel Walter und Waldemar Gbiorczyk, die eine weiße Weste behielten.

In der **Herren-Kreisliga** darf sich die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel über den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksklasse freuen. Durch einen hauchdünnen 9:7-Erfolg beim SV Westfalia Somborn 3 sicherten sich die

Roländer schon drei Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft. Den entscheidenden und umjubelten Punkt setzten Werner Erhardt und Marc Langbein im fünften Satz des Abschlussdoppels. Die zweite Herrenmannschaft des Post SV Castrop musste sich mit einem 8:8-Unentschieden beim TTC Westerfild 3 begnügen.

Einen versöhnlichen Saisonabschluss lieferten die Spielerinnen des Post SV Castrop in der **Frauen-Verbandsliga** ab. Gegen den Tabellenletzten DSJ Essen hatten die Europastädterinnen zwar Mühe und mussten in vier Spielen über fünf Sätze gehen, konnten aber die Partie mit 8:4 für sich entscheiden. Ungeschlagen blieben Nicola Pauly und die Ersatzspielerin Kerstin Wolters. = bom

27.3.04 RN

Nr. 074 • 13. Woche

CRSP2

Roland Rauxel hat Landesliga im Visier

Tischtennis: Bei PSV schrillen die Sirenen

Die Landesliga fest im Visier haben die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel, die vor Wochenfrist durch ein 9:7 gegen den VfL Winz-Baak 1 (5.) die Tabellenführung in der **Bezirksliga** zurück erobern konnten.

Am Samstag, 27. März, gilt es für die derzeit in Bestform aufspielenden Marc Heydemann und Christian Bojak, ihr Team gegen den Post SV Gelsenkirchen (8.) zum 15. Saisonsieg zu führen. Einen Ausreiter können sich die Europastädter nicht mehr erlauben, da der punktgleiche Verfolger TuS Griesenbruch (2.) lauert.

Beim Tabellenvorletzten, dem Post SV, schrillen derweil die (Abstiegs-)Alarmsirenen. In dieser Situation erscheint der Tabellenvierte, BV Gladbeck-Rentfort, eigentlich nicht der richtige Aufbau-Gegner zu sein, um die zwei Punkte Rückstand auf das „rettende Ufer“ aufzuholen. Die Postler

konnten allerdings in dieser Saison stets mit den Spitzenteams mithalten..

In der **Kreisliga** kann die DJK Roland Rauxel 2 mit einem Sieg bei der Westfalia Somborn (6.) den Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt machen. Nach der Partie in Lütgendortmund wollen die „Römländer“ die Korben knallen lassen. Rauxel 3 (5.) steht beim PSV Dortmund (7.) auf dem Prüfstand. In der Staffel 2 kann der Post SV 2 (7.) befreit beim TTC Westerfilde (10.) aufspielen. Das gleiche gilt für Rauxel 4 (6.) bei der Teutonia Lanstrop (8.).

In der Frauen-Verbandsliga kann der Post SV durch einen Sieg gegen „Schlusslicht“ DSJ Essen am letzten Saisonspieltag sein ausgeglichenes Punktekonto wieder mit „Haben“ füllen. Erstmals seit Jahren mussten die Postlerinnen in dieser Spielzeit nicht bis zum Ende um den Klassenverbleib bangen. ■ -as